

Aurantias Beprobung des Meeresbodens deutet auf ein größeres Nickelvorkommen auf Korsika hin

04.11.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 4. November 2024 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) (Aurania oder das Unternehmen) berichtet, dass im Anschluss an seine Pressemitteilung vom 3. Oktober 2024, Jean-Paul Pallier, P. Geo., VP Exploration von Aurania, und Stefan Ansermet, geologischer Berater von Aurania, eine erste Probenentnahme am Meeresboden vor den Stränden von Nonza und Albo, Cap Corse, durchgeführt haben. Diese ersten Proben deuten darauf, dass das Nickelpotenzial nicht nur auf den Strand beschränkt ist, sondern sich auch weit vor der Küste erstreckt. Mit einem Hochleistungs-Seltenerdsmagnet, der auf den Meeresboden abgesenkt wurde, wurden sehr große Mengen an schwarzem Sand bis zu 600 Meter vor dem Strand Nonza und bis zu 300 Meter vor dem Strand Albo gesammelt. Es wird angenommen, dass der schwarze Sand aus Awaruit (Ni_3Fe) und Magnetit (Fe_3O_4) besteht, und eine vorläufige Analyse eines Konzentrats aus schwarzem Strandsand bei Nonza lieferte 40,1 % Nickel.

LiDAR ist eine Fernerkundungstechnologie, die Vegetation und Wasser durchdringt und detaillierte 3D-Bilder der Erdoberfläche über und unter Wasser erzeugt. Die Untersuchung des untenstehenden schwarz-weißen LiDAR-Bildes Die LiDAR-Daten sind öffentlich zugänglich: Coastal altimetry - Litto3D® | Shom (Abbildung 1), das den Strand von Nonza und den Meeresboden unmittelbar westlich des Strandes zeigt, deutet auf eine deutlich unterschiedliche Unterwassertopografie vor dem Strand hin. Man kann sehen, dass die Unterwassergebiete im Norden und Süden eine unregelmäßige Topografie aufweisen, die auf felsigen Meeresboden zurückzuführen ist. Der Meeresboden westlich des Strandes ist größtenteils glatt; die Vertiefungen wurden mit Sand aufgefüllt. Wie historische Luftbilder (Abbildung 2) zeigen, wird angenommen, dass der Abraum aus der historischen Canari-Mine, der den Hafen von Nonza aufgefüllt hatte, auch den Meeresboden an den Stränden von Albo und Nonza aufgefüllt und bedeckt hat.

Ein Tag wurde mit der Entnahme von Erkundungsproben am Meeresboden verbracht, um diese Hypothese zu überprüfen (Abbildungen 3 und 4). Ein Sm-Nd-Magnet mit hoher Feldstärke wurde am Ende einer Angelleine verwendet und eine innovative Rolle zum Einholen wurde von Stefan aus einer Bohrmaschine zusammengebaut. Insgesamt wurden vier Proben vor dem Strand Albo und sechs Proben vor dem Strand Nonza entnommen. In jedem Fall sammelte der Magnet große Mengen magnetischen Sandes vom Meeresboden. Proben dieses Sandes wurden zur Analyse an ALS Chemex in Sevilla, Spanien, geschickt. Da Nickel im Magnetit nicht vorhanden ist, würde jegliches Nickel in den Proben auf das Vorhandensein von Awaruit hinweisen.

Das Unternehmen stand in Kontakt mit der WOKO Magnet- und Anlagenbau GmbH in Duisburg, Deutschland, die einen Meeresmagnet herstellt, der möglicherweise zur Gewinnung des magnetischen Sandes verwendet werden könnte. Dieser Magnet (Abbildung 5) wird zur Bergung von Kampfmitteln aus dem Zweiten Weltkrieg im Meer und zur Entfernung von Metallschrott eingesetzt. Wir glauben, dass die Sandgewinnung mit dieser Methode nur minimale Auswirkungen auf die Umwelt hätte. Der Sand befindet sich offensichtlich bereits an der Oberfläche und ist wahrscheinlich eine Bodenablagerung, die durch die Strömung sortiert wurde, sodass sich die Schwermetallkörner bevorzugt angereichert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77345/Aurania_Corsica_04.11.2024_DE_PRcom.001.png

Abbildung 1: LiDAR-Bild der Land- und Meeresbodentopografie am Strand von Nonza, Nordkorsika. Die blaue Linie zeigt den Meeresspiegel an.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77345/Aurania_Corsica_04.11.2024_DE_PRcom.002.png

Abbildung 2: Historisches Luftbild (links) und aktuelles Foto (rechts), das die Entwicklung und Progradation der Strände von Albo und Nonza im Laufe der Zeit zeigt. Es wird angenommen, dass das Strandmaterial aus Abraum der historischen Canari-Mine besteht und sich bis zu 600 m westlich der Küstenlinie unter Wasser erstreckt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77345/Aurania_Corsica_04.11.2024_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Einsatz des Seltenerdsmagneten auf dem Meeresboden zur Beprobung des magnetischen

Materials.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77345/Aurania_Corsica_04.11.2024_DE_PRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Zwei Seltenerdminerale, beide mit magnetischem schwarzem Sand behaftet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77345/Aurania_Corsica_04.11.2024_DE_PRcom.005.jpeg

Abbildung 5: WOKO Magnet- und Anlagenbau GmbH, Einsatz eines Elektromagneten auf dem Meer.

Qualifizierte Personen:

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, VP Exploration von Aurania, überprüft und genehmigt. Jean-Paul Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

[Aurania Resources Ltd.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralliegenschaften beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenetischen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und die technischen Berichte erhalten Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/> auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Corporate Development & Investor Relations
Aurania Resources Ltd.
Tel.: (416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, wie dieser Begriff in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert ist, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements widerspiegeln. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, die Tonnage und der Gehalt der Mineralisierungen, die das Potenzial für einen wirtschaftlichen Abbau und eine wirtschaftliche Verarbeitung haben, die Vorzüge und die Effektivität der bekannten Prozess- und Gewinnungsmethoden, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, der Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs, die Tatsache, dass die Teams des Unternehmens vor einem Bohrprogramm auf Kurs sind, der Beginn eines Bohrprogramms und die Einschätzung der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Überzeugungen des Managements wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen bei den Metallpreisen geben wird, dass alle erforderlichen

Zustimmungen, Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen eingeholt werden, einschließlich verschiedener lokaler Regierungslizenzen und des Marktes. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass zukünftige Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, zählen unter anderem das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren; das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; das Unvermögen, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; das Unvermögen, Mineralisierungen mit bekannten Bergbaumethoden zu gewinnen und zu verarbeiten; das Vorhandensein schädlicher Mineralisierungen oder das Unvermögen, Mineralisierungen in einer umweltverträglichen Art und Weise zu verarbeiten; Rohstoffpreise, Unterbrechungen der Versorgungskette, Einschränkungen der Arbeitskräfte und der Anwesenheit am Arbeitsplatz sowie lokale und internationale Reisen; das Versäumnis, die erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen und Zustimmungen zu erhalten, oder Verzögerungen beim Erhalt derselben; das Unvermögen, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen; ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, ein volatiler Aktienkurs, Streiks, politische Unruhen, Änderungen der für Aurania geltenden Bergbauregelungen; ein Versäumnis, die Umweltvorschriften einzuhalten; eine Abschwächung der Abhängigkeit des Marktes und der Industrie von Edelmetallen und Basismetallen; und jene Risiken, die in den auf SEDAR+ hinterlegten öffentlichen Dokumenten des Unternehmens beschrieben sind. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die obige Liste der Risikofaktoren nicht erschöpfend ist. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91291--Aurias-Beprobung-des-Meeresbodens-deutet-auf-ein-groesseres-Nickelvorkommen-auf-Korsika-hin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).